

Stadt Oelde  
FD Stadtentwicklung, Planung, Bauordnung  
z.Hd. Nicola Köstens  
Ratsstiege 1  
59302 Oelde

Eingangsvermerk (bitte nicht ausfüllen)	
Datum:	Antragsnummer:

## ANTRAG

auf Gewährung von Zuwendungen aus dem „**Fassaden- und Hofprogramm**“  
als Teilprojekt des Masterplans Innenstadt der Stadt Oelde.

1. Antragsteller			
<i>Antragsberechtigt sind Eigentümer*innen oder sonstige dinglich Verfügungsberechtigte wie Erbbauberechtigte (natürliche und juristische Personen)</i>			
<b>Name/Firma</b>			
<b>Straße, Haus-Nr.</b>			
<b>PLZ, Ort</b>			
<b>Bei Firma: Ansprechpartner*in</b>			
<b>Telefon</b>			
<b>E-Mail</b>			
<b>Bankverbindung</b>	Kontoinhaber*in (falls abweichend)		
	Kreditinstitut		
	BIC		
	IBAN		
<b>Vorsteuerabzugs- berechtigung</b>	Sind Sie für die Maßnahmen zum Vorsteuerabzug berechtigt? (bitte ankreuzen)		
	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/> nein
	Wenn ja, wird die Förderung auf der Grundlage des Nettobetrags (ohne Mehrwertsteuer) berechnet.		

<b>2. Angaben zum betreffenden Objekt</b>				
<i>Angaben zu dem in Gestaltungsbezug stehenden Gebäude. Sollten mehrere Maßnahmen an unterschiedlichen Objekten geplant sein, sind diese in separaten Förderanträgen zu beantragen.</i>				
<b>Straße, Haus-Nr.</b>				
<b>PLZ, Ort</b>				
<b>Baujahr</b>				
<b>Gebäudeart (bitte ankreuzen und Anzahl be- nennen)</b>	<input type="checkbox"/>	Wohnge- bäude	Anzahl Wohneinheiten	
	<input type="checkbox"/>	Gewerbe/ Büro	Anzahl Gewerbeeinheiten	
	<input type="checkbox"/>	Garage / Carport	Anzahl Stellplätze	
	<input type="checkbox"/>	Sonstiges (bitte benennen):		
<b>Denkmal (bitte ankreuzen)</b>	Steht das Gebäude unter Denkmalschutz?			
	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
	<i>Falls Ihr Gebäude unter Denkmalschutz steht, müssen Sie vor Beantragung von Fördermitteln formlos eine denkmalrechtliche Erlaubnis beantragen.</i>			
	<i>Kontakt untere Denkmalbehörde: Joseph Brandner, Tel. 02522 / 72-462, E-Mail: denkmal@oelde.de</i>			
	Wenn ja: Wurde eine denkmalrechtliche Erlaubnis erteilt?			
	<input type="checkbox"/>	ja	mit Datum vom:	
<input type="checkbox"/>	nein	ggf. beantragt am:		
<b>Baugenehmi- gung</b>	Ist für Ihr Vorhaben eine Baugenehmigung erforderlich?			
	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
	Wenn ja: Liegt eine Baugenehmigung vor?			
	<input type="checkbox"/>	ja	mit Datum vom:	
	<input type="checkbox"/>	nein	ggf. beantragt am:	
<b>Modernisierungs- maßnahmen</b>	Wurden in den letzten 10 Jahren bereits Modernisierungsmaßnahmen an dem Objekt durchgeführt?			
	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
	Wenn ja: Bitte beschreiben Sie kurz die Art und den Umfang der Maßnahme*n (z.B. Fassadenanstrich, Dämmung, Fensteraustausch):			

	Haben Sie dafür eine Förderung erhalten?	
	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Wenn ja, welcher Art und Höhe?	

### 3. Angaben zum Vorhaben / zu den geplanten Maßnahmen

<b>Art des Vorhaben (bitte ankreuzen)</b>	<input type="checkbox"/>	Maßnahme(n) auf Freiflächen / Hofgestaltung	
	<input type="checkbox"/>	Maßnahme(n) an Gebäuden und baulichen Anlagen	
	Welche Maßnahme(n) haben Sie aktuell konkret geplant? (kurze Beschreibung des Vorhabens)		
<b>Gesamtkosten gemäß Angebot</b>	_____ €		
<b>Geplanter Beginn der Maßnahme</b>			
	<i>Die Baumaßnahme muss <u>innerhalb von 6 Monaten</u> nach Eingang des Bewilligungsbescheids <u>begonnen</u> und <u>12 Monate nach Baubeginn fertiggestellt</u> sein. Anderenfalls erlischt der Anspruch auf eine Förderung. Nur in begründeten Ausnahmefällen kann diese Frist einmalig verlängert werden. Sie bedarf eines schriftlichen Antrags. Bitte geben Sie uns frühzeitig Bescheid!</i>		
<b>Alternative Förderprogramme</b>	Gibt es alternative Fördermaßnahmen, die für die Maßnahme in Anspruch genommen werden können?		
	<input type="checkbox"/>	ja	Wenn ja, welche?
	<input type="checkbox"/>	nein	
	<i>Aufgrund der Nachrangigkeit der Städtebauförderung ist eine Förderung nach dieser Richtlinie grundsätzlich dann ausgeschlossen, wenn eine Teilmaßnahme durch andere öffentliche Haushalte gefördert werden kann.</i>		

<b>Ausführender Fachbetrieb</b>	Von welcher Firma soll welche Leistung umgesetzt werden?	
	Name/Firma	
	Straße, Haus-Nr.	
	PLZ, Ort	
	Telefon	
	E-Mail	
	Leistung	
	<i>Ggf. weitere Firma</i>	
	Name/Firma	
	Straße, Haus-Nr.	
	PLZ, Ort	
	Telefon	
	E-Mail	
	Leistung	

#### 4. Anlagen

Soweit zutreffend sind für die Bearbeitung des Förderantrags **unbedingt** die nachfolgenden Unterlagen beizufügen. *Bitte beigefügte Anlagen ankreuzen!*

- ☐ Lageplan zur Verortung der Maßnahme
- ☐ Bestandsfoto(s)
- ☐ prüfbare Pläne inklusive Angaben zur Massenermittlung (vermaßte Pläne, Zeichnungen, ggf. Skizzen oder Ansichtszeichnung zum Vorhaben)
- ☐ drei prüffähige und vergleichbare Kostenvoranschläge mit Aufstellung der einzelnen Gestaltungspositionen (u.a. mit qm-Angabe je Aufwandsposition) von Fachbetrieben (Sofern diese drei Angebote nicht vorgelegt werden können, ist dies schriftlich zu begründen.)
- ☐ für alle farblichen Neugestaltungen: schriftliche oder visualisierte Darstellung der zukünftigen Farbgebung (z.B. Nennung der RAL-Farbtöne)
- ☐ für alle Maßnahmen der Licht- wie auch künstlerischen Gestaltung: Vorlage des entsprechenden Konzeptes in schriftlicher und visualisierter Form vorzulegen
- ☐ ggf. Pflanzliste (bei Neuanlage von Gärten)
- ☐ ggf. eine Denkmalrechtliche Genehmigung
- ☐ ggf. eine Baugenehmigung

## 5. Erklärungen des Antragstellers / der Antragsteller

- Die Förderrichtlinie der Stadt Oelde zum „Fassaden- und Hofprogramm“ für die Oelder Innenstadt ist mir bekannt.
- Ich/ wir bestätige/-n, dass die beantragten Mittel im Falle der Bewilligung wirtschaftlich und sparsam verwendet werden und die vorstehenden Angaben im Förderantrag einschließlich der Angaben zu den geplanten Ausgaben sowie in den sonstigen beigefügten Anlagen richtig und vollständig sind.
- Ich/Wir verpflichte/n mich/uns, alle Belege, Zahlungsnachweise sowie ggf. weitere Unterlagen zur Prüfung vorzulegen und Fragen der Stadt Oelde zu beantworten.
- Ich/Wir versichere /-n, dass ich/ wir der Stadt Oelde alle Anträge und Zusagen auf Zuschüsse bei anderen Stellen mitteile/-n.
- Mir/ uns ist bekannt, dass eine Förderung ausgeschlossen ist, wenn die Maßnahme vor Bewilligung meines Antrages begonnen wurde. Als Beginn zählt der erste Einkauf, die erste Bestellung oder der erste Auftrag für das Projekt.
- Mir/ uns ist bekannt, dass unrechtmäßig erhaltene Zuschüsse (u.a. aufgrund falscher oder unvollständiger Angaben) zurückzuzahlen sind. Mir/Uns ist bekannt, dass bei Rückforderung der Fördermittel ggf. auch Zinsen zu zahlen sind. Gleiches gilt für die zweckfremde Verwendung von Fördermitteln oder für den Fall, dass geförderte Maßnahmen innerhalb der Zweckbindungsfrist (vgl. Bewilligungsbescheid) ganz oder teilweise zurückgebaut, stillgelegt oder anderweitig zweckentfremdet werden.
- Ich/Wir erkläre/n mich/uns mit einer eventuellen Kontrolle der geförderten Maßnahmen durch die Stadt Oelde bzw. durch von ihr beauftragte Personen einverstanden.
- Mir/ uns ist bekannt, dass ich/ wir keinen Rechtsanspruch auf eine Zuwendung habe/-n.
- Mit meiner/ unserer Unterschrift erkläre/-n ich/ wir unsere Zustimmung zur Speicherung meiner Daten. Die Stadt Oelde versichert, dass im Sinne der DSGVO alle Antragsdaten ausschließlich für dienstliche Zwecke im Kontext des Förderantrags sowie seiner weiteren Bearbeitung und Umsetzung gespeichert und weiterverarbeitet bzw. weitergeleitet werden. So ist die Stadt Oelde berechtigt, die Daten im Bedarfsfall Mitarbeitenden des Landesrechnungshofs sowie weiterer Beauftragter zu übermitteln. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.oelde.de/datenschutz](http://www.oelde.de/datenschutz) .
- Mit der Verwendung der eingereichten Bestandsbilder und Projektergebnisse in Schrift und Bild (vorher / nachher Präsentation) für Publizitätszwecke der Stadt Oelde im Kontext der Städtebauförderung erkläre ich mich / wir uns einverstanden.
- Mir/Uns ist bekannt, dass im Falle falscher oder unvollständiger Angaben der Tatbestand des Subventionsbetruges nach § 264 StGB erfüllt sein kann.

---

Ort, Datum

Unterschrift

*Bei Eigentümergemeinschaften müssen entweder die unterschreibungsberechtigte Hausverwaltung oder alle Eigentümer/-innen unterzeichnen.*